

Seniorenshitouren Höß: 26. April, 4. und 10. Mai

3 x Fifty-fifty

Die Höß mit ihren Kunstschneepisten ist die verlässlichste Spätwinter Tour in unserer Gegend. Dementsprechend gibt's noch einige Freaks die den oberen Teil des Schigebiets wegen der Unterlage und langen Schifahrsmöglichkeiten schätzen.

So war die Ausschreibung für den 26. April voll Erwartung einer regen Teilnahme. Allerdings passte irgend Etwas nicht so, die Teilnahme beschränkte sich auf 2 Personen, Erika und mich. Die erste Fifty-fifty (1) Konstellation (männlich zu weiblich). Die übliche Route hinauf am Hirschkogellift vorbei bis zum Zweitausender bei Kaiserwetter war wie immer herrlich. Überwältigend die Neuschneemengen beim Hößhaus, im Winter wäre das gerade ideal gewesen. Die Abfahrt allerdings gestaltete sich wesentlich anders. Zwischen grad noch fahrbar und unfahrbar waren die Schneeverhältnisse, aber es ging bis auf die Böden hinunter. Diesmal fanden wir ohne langes Suchen gastronomisch im Jaidhaus rasche Labung.



In der Annahme, dass die Schimüdigkeit die Freunde ergriffen hat, ersparte ich mir die Ausschreibung am 4. Mai, aber siehe da, plötzlich waren durch Mundpropaganda wieder 6 Teilnehmer da. Fritz, Gust, Karl R., Karl M., Erika und ich genossen den Anstieg, später stieß noch das "Irrlicht" Falkner Fritz - wie immer unberechenbar - zu uns. Die Abfahrt war dann das Fifty-fifty (2) Erlebnis des Tages. Im oberen Teil bis zum Hirschkogellift Edelfirn, dann zunehmend Sumpf bis über Knöcheltiefe. Als ich Pichler Fritz ziemlich unschöne Worte über den Schnee sagen hörte, war mir schon leichter. Ich dachte schon, meine mühsam erlernten Fähigkeiten wären wieder verschwunden. Wohl ging's grad noch bis auf die Böden, das Tragen der Schi wird zunehmend länger. Möglicherweise die letzte Hößfahrt, aber man weiß ja nie.



Wie geahnt wurde es am 10. Mai doch wieder was mit der Höß. Nach neuerlichen Schneefällen wagten wir (Gust, Karl R., Wahl Fritz, Elfi, Erika und ich) es wieder und sollten Recht behalten. Erst war der Donnerstag favorisiert, aber der Mittwoch war die bessere Wahl. Oben „Noch-Pulver“ (etwas früher hätten wir reinen Pulver gehabt), auf der Piste ein leichtes „Häutl“ Neuschnee auf festem Untergrund, wirklich ansprechende Bedingungen für den 10. Mai. Ja, und wie stehen die Chancen, dass wir heuer nochmals die Höß „packen“? Fifty-fifty (3).



Alfred Strasser

Fotos: A. Strasser, E. Neubauer